

Zetor Super

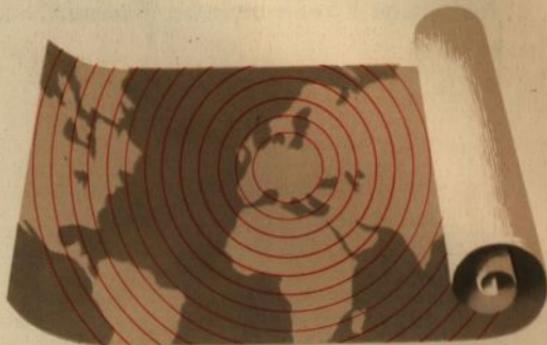
SCHLEPPER

bekannt durch seinen Namen – hervorragend durch sein technisches Niveau



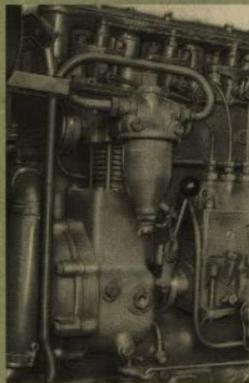
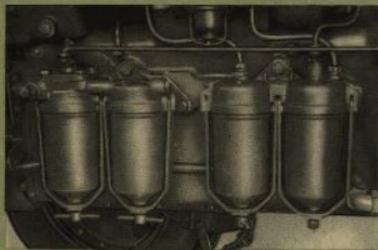


bekannt durch seinen Namen –
hervorragend durch sein technisches Niveau



Der ZETOR SUPER-Schlepper ist für schwerste Arbeiten bestimmt. Er besitzt daher alle bewährten Vorzüge der vorangehenden ZETOR-Typen, ist jedoch für weit größere Beanspruchung gebaut und dazu auch glänzend technisch ausgestattet.





Zetor Super

Die Einspritzanlage – das Herz des Motors

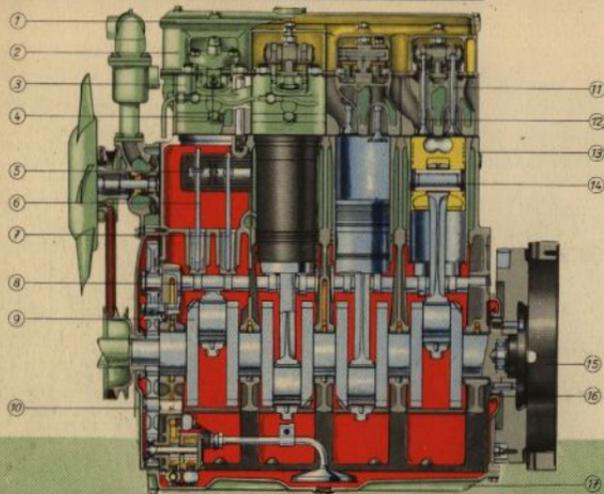
Der stehende Vierzylinder-Hochdruck-Dieselmotor arbeitet mit direkter Kraftstoffeinspritzung. Dies ist für einen niedrigen Kraftstoffverbrauch von entscheidender Bedeutung. Die Einspritzanlage ist die beste, die heute die Schlepperbautechnik kennt: mit einem selbsttätigen Leistungsregler und einer vollendeten Filtrieranlage.

Eine Schmieranlage von verlässlicher Bauart

Die vollständige Hochdruck-Umlaufschmierung ist bisher in bezug auf Wirksamkeit und Zuverlässigkeit noch nicht übertroffen worden. Die Ölpumpe saugt das Öl durch einen Saugkorb an und befördert es weiter in die Lager, Öl wird an die Zylinderwände und Kolben geschleudert. Zwei Ölfilter halten das Öl vollkommen rein. Der erste Ölfilter ist mit einer Metalleinlage, der zweite mit einer Papiereinlage ausgestattet. Das Spülen oder Auswechseln der Filtereinlagen ist sehr einfach.



Motor-Längsschnitt

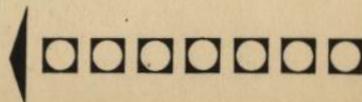


| | | |
|------------------------------|----|-----------------------------------|
| Deckel der Ventilverschalung | 10 | Vorderer Kurbelgehäuse-deckel |
| Ventilverschalung | 11 | Auslaßventil |
| Zylinderkopf | 12 | Einlaßventil |
| Einspritzventil | 13 | Kurbelgehäuse |
| Dekompressorstange | 14 | Kolbenbolzen |
| Einlaßventil-Stoßstange | 15 | Schwungrad |
| Auslaßventil-Stoßstange | 16 | Rückwärtiger Kurbelgehäuse-deckel |
| Nockenwelle | 17 | Unterer Kurbelgehäuse-deckel |
| Gekröpte Kurbelwelle | | |



Wirksame Kühlung

Die Wasserkühlung mit zwangsläufigem Umlauf wird von einer an der Lüfterwelle angebrachten Kreiselpumpe besorgt. Die Temperatur des Kühlwassers wird durch einen Wärmeregler geregelt, der die optimale Betriebstemperatur selbsttätig konstant hält. Es kann daher weder eine Überhitzung, noch eine weit schädlichere Unterkühlung eintreten.



Zetor

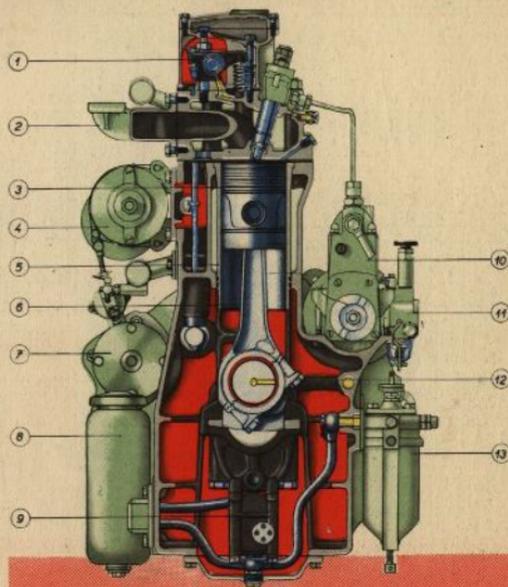


HOCHWERTIGE EINZELTEILE – ZUVERLÄSSIGES GANZES

Beste Werkstoffe für höchste Beanspruchung

Die Kurbelwellenlager und die Pleuellager besitzen Lagerschalen aus Bleibronze, derzeit der beste Werkstoff für diesen Zweck. Die Kolben sind aus einer Spezial-Leichtmetall-Legierung hergestellt. Jeder Zylinder ist mit einem selbständigen Zylinderkopf versehen. Dadurch wird die Wärmebeanspruchung vollkommen beseitigt, die an mehreren Zylindern gemeinsamen Zylinderköpfen häufig Bruch verursachen.

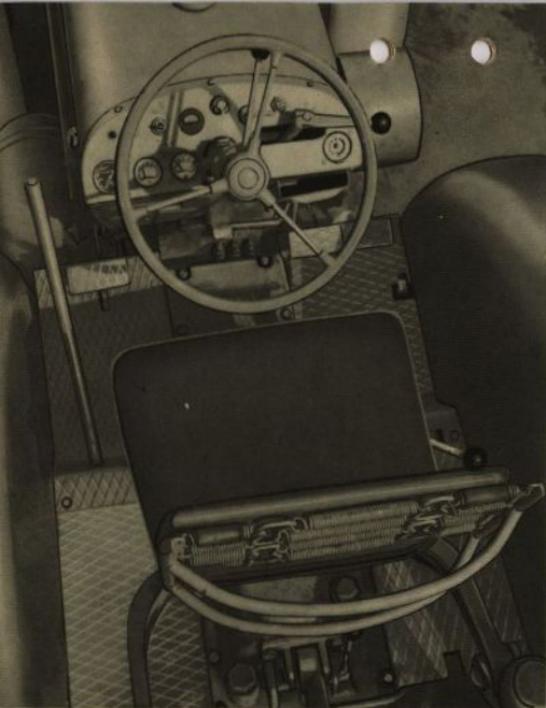
Der am meisten beanspruchte Teil, das Kurbeltriebwerk, ist ein kleines Meisterstück moderner Technik. Die Kurbelwelle ist aus einem Schmiedestück hergestellt, alle Lagerzapfen sind nitridiert, so daß sie eine glasharte Oberfläche besitzen.



| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1 Ventil-Kipphebel | 8 Ölbehälter |
| 2 Auspuff-Flansch | 9 Ölpumpe |
| 3 Kolben | 10 Einspritzpumpe |
| 4 Lichtmaschine | 11 Kraftstoff-Förderpumpe |
| 5 Zylinder | 12 Pleuellager-Schraube |
| 6 Pleuelstange mit Lagerdeckel | 13 Ölfilter |
| 7 Anlasser | |

Super



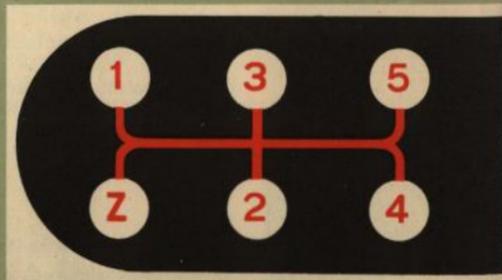


Zetor Super

| | | |
|---|-----------------------|-----------|
| 1 | I. Gang | 3,92 km/h |
| 2 | II. Gang | 5,15 km/h |
| 3 | III. Gang | 7,42 km/h |
| 4 | IV. Gang | 12,— km/h |
| 5 | V. Gang | 24,— km/h |
| Z | Ⓜ Rückwärtsgang | 3,9 km/h |

GESTEIGERTE LEISTUNG FÜR HOHE ANSPRUCHE

Der ZETOR SUPER-Schlepper besitzt 5 Vorwärts- und einen Rückwärtsgang. Diese ausreichende Anzahl mit richtig gewählter Abstufung bietet die Möglichkeit, für die eine oder andere Arbeit den geeignetsten Gang anzuwenden.



Zetor Super



Das Ausgleichgetriebe ist mit einer Differentialsperre ausgestattet und kann blockiert werden, wenn bei Arbeit in schwierigem Gelände eines der Räder durchschlupfen sollte. Das Übersetzungsverhältnis des Ausgleichgetriebes beträgt 16:50.

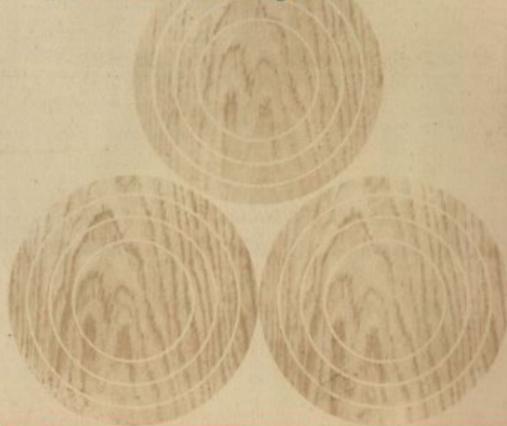
Die Zugvorrichtung besteht aus dem festen an der Vorderachskonsole unter dem Kühler angebrachten vorderen Haken und der normalisierten Anhängervorrichtung, die der Höhe nach von 680 bis 780 mm in Abstufungen von je 50 mm verstellbar ist. Zur Anhängung landwirtschaftlicher Geräte dient die hydraulisch betätigte Hebe-Pfluganhängervorrichtung und der schwenkbare Zugbalken mit der Möglichkeit einer Arretierung in sieben waagrechten Stellungen.



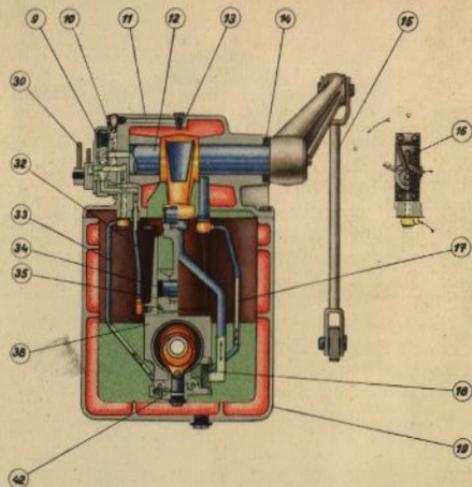
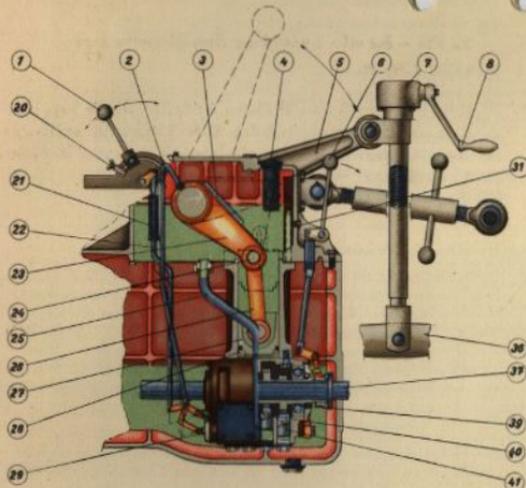


**42 PS – ist die Leistung des Motors bei
1500 U/Min.**

**Die Zugkraft am Haken beträgt 2300 kg, wo-
durch die erfolgreiche Bewältigung schwer-
ster Arbeiten gewährleistet wird, im Walde,
bei schwerer Ackerung u. a.**



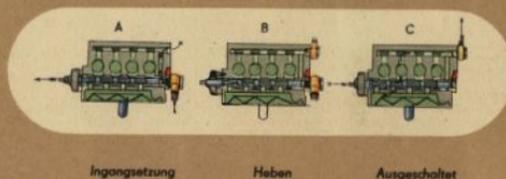
Das hydraulische Hebewerk besteht aus der Ölpumpe,
dem Zylinder mit dem Kolben und der mit dem Hebe-
werk verbundenen Pleuelstange.



- 1 Hebel zum Heben und Senken der hydraulischen Hebevorrichtung
- 2 Zugstange der selbsttätigen Regelung
- 3 Ölsummler
- 4 Füllstutzen-Verschluß
- 5 Hebelarm der hydraulischen Hebevorrichtung
- 6 Ein- und Ausschalthebel der Ölpumpe
- 7 Rechter verstellbarer Aufhängeklöben
- 8 Kurbel zur Einstellung des Aufhängeklöbens
- 9 Stellschraube zur Einstellung des Oldruckes in der Hebevorrichtung
- 10 Oldruckrohr in den Raum oberhalb des Kolbens
- 11 Gehäusedeckel
- 12 Obere Welle
- 13 Sicherheitsventil
- 14 Wellenabdichtung

- 15 Linker Aufhängeklöben
- 16 Hebel des Druckölverteilers
- 17 Ölablaßrohr aus dem Raum unterhalb des Kolbens
- 18 Ölpumpen-Sieb
- 19 Getriebegehäuse
- 20 Hebelsicherung der hydraulischen Hebevorrichtung in der gegebenen Lage
- 21 Feder der Zugstange des Verteilerschiebers
- 22 Zugstange der Handeinstellung des Schiebers
- 23 Kolbenstangenhebel
- 24 Hebelarmzapfen
- 25 Öl-Zuleitungsrohr der Ölpumpe
- 26 Kolbenstange
- 27 Kolben
- 28 Kolbendichtung

- 29 Verteilerschieber
- 30 Sicherungshebel der Verteilereinstellung
- 31 Ölstand-Kontrollschraube
- 32 Oldruckrohr in den Raum unterhalb des Kolbens
- 33 Oldruckrohr der Ölpumpe
- 34 Kolbenbolzen
- 35 Hebevorrichtungszylinder
- 36 Pleuß-Zugstange
- 37 Zapfwelle
- 38 Pumpengehäuse
- 39 Exzenterwelle der Ölpumpe
- 40 Kolbenbolzen der Ölpumpe
- 41 Kolben der Ölpumpe
- 42 Druckventil

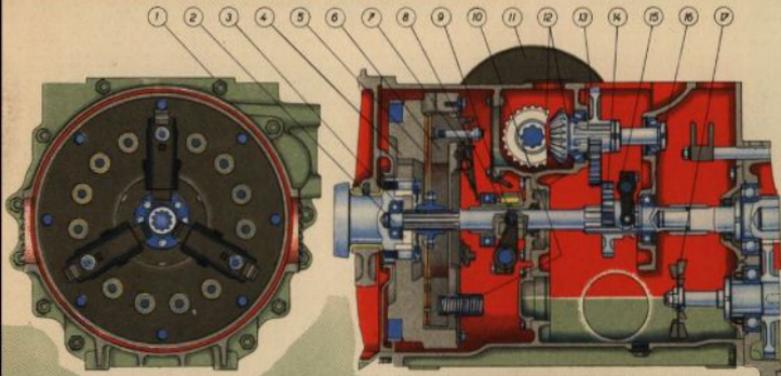


Ingangsetzung

Heben

Ausgeschaltet

Kupplungsgehäuse und Riemenscheibe



- 1 Kupplungsgehäuse
- 2 Kupplungswelle
- 3 Kupplungswellenlager
- 4 Schwungrad
- 5 Kupplungsscheibe
- 6 Druckring
- 7 Ausrückhebel
- 8 Ausrückmuffe mit Lager
- 9 Ausrückgabel

- 10 Kupplungsfeder
- 11 Riemenscheibe
- 12 Kegelradtrieb der Riemenscheibe
- 13 Stirnrad
- 14 Schaltrad des Riemenscheiben-Antriebes
- 15 Schalthebel
- 16 Rückwärtiges Kupplungswellenlager
- 17 Ölschleuderring

Durch Bohldurchdachte Konstruktion zu vollendeter Dienstleistung

Für schwierigstes Gelände

Der ZETOR SUPER-Schlepper ist von rahmenloser Bauart. Die Vorderachse ist abgedeutet. Die Spurweite der Vorder- und Hinterräder kann in einem weiten Bereich verstellt werden. Die Hinterräder sind mit zweifachen Spezial-Radscheiben ausgestattet und mit kräftigen Luftreifen mit Ackerprofil versehen. Die große Bodenfreiheit (an der tiefsten Stelle 470 mm) gestattet es, auch große Hindernisse zu überfahren.

Für allseitige Verwendung

Der Schlepper ist mit einer Riemenscheibe von 300 mm Durchmesser und 180 mm Breite für den Antrieb ortsfester Maschinen ausgerüstet. Die Drehzahl der Riemenscheibe beträgt bei voller Belastung: 975 U/Min., bei einer Drehzahl des Motors von 1500 U/Min. Die zum Antrieb von Erntemaschinen dienende Zapfwelle ist am Wellenstumpf mit einer Sicherheitsverschalung versehen. Die Zapfwelle hat eine Drehzahl von 540 U/Min. bei 1400 U/Min. des Motors.

Für eine zuverlässige Fahrt

Mit Rücksicht darauf, daß der ZETOR SUPER-Schlepper auch im Straßenverkehr verwendet wird, ist er mit sehr wirksamen Bremsen ausgestattet. Die Betriebsbremsen sind Innenbackenbremsen, die Handbremse eine Außenbandbremse. Die Hinterräder können entweder einzeln oder gemeinsam gebremst werden.





Für Wirtschaftlichkeit des Betriebes

Kraftstoffverbrauch
bei Fahrt auf der Straße mit Höchst-
geschwindigkeit ohne Anhängewagen . . . 14,7 Liter je 100 km
Bei Fahrt auf der Straße mit einer
Durchschnittsgeschwindigkeit von
20,5 km/h und einer Gesamtbe-
lastung von 5820 kg, wobei das Ge-
wicht des Anhängewagens 1850 kg
beträgt 30,- Liter je 100 km
Bei Ackerung auf mittelschwerem
Boden 8,3 Liter/Stunde
Bei Riemenscheibenantrieb mit
einer Belastung von 38,2 PS
. 211 g/PS/Stunde
Größter Verbrauch bei Arbeit mit
ortsfesten Maschinen und einer Be-
lastung von 38,2 PS 9,5 Liter / Std.





Jede Maschine wird vor dem Verlassen des Lieferwerkes gründlich geprüft. Es werden vorgenommen:

- Mechanische Prüfungen des Metalls laut CS-Normen
- Mechanische Prüfungen der Schweißstellen laut CS-Normen
- Prüfungen des Anstriches
- Fahrprüfungen im Gelände und auf der Straße
- Prüfung des Motors am Bremsstand, an dem jeder Motor für die Dauer von 7 Stunden mit hydraulischen Bremsen gebremst wird
- Jeder hundertste Motor wird nach 60stündigem Einlaufen zerlegt, seine Bestandteile werden untersucht und ihre Abnutzung gemessen
- Der Schlepper wird beim Ackern mit einem gezogenen Dreischarpflug geprüft und die Leistung mit einem Dynamometer gemessen
- Das hydraulische Hebewerk wird durch Anhängen eines Dreischarpfluges geprüft und der Öldruck mit Hilfe eines Manometers bis 120 Atm. kontrolliert

Genauere Prüfungen – die Gewähr für Zuverlässigkeit



Technische Angaben

Motor

Stehender Viertakt-Vierzylinder-Reihen-Dieselmotor
mit direkter Kraftstoffeinspritzung

| | |
|------------------------|----------|
| Zylinderanzahl | 4 |
| Bohrung | 105 mm |
| Hub | 120 mm |
| Hubraum | 4160 ccm |
| Verdichtungsverhältnis | 16,5 : 1 |

Luftreinigung: EingangsfILTER—Ablagerungs-Fliehkraftfilter
Hauptfilter — Wirbelblöfilter

Räder

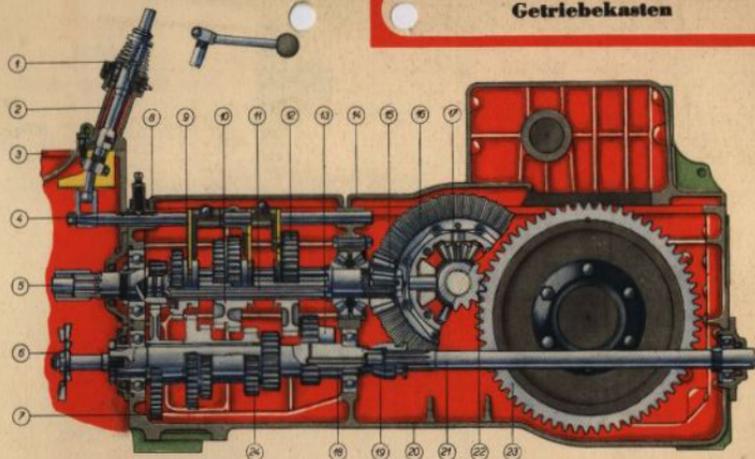
| | |
|-----------------|----------|
| Vorderradfelge | 5—20 |
| Vorderradreifen | 6,00—20 |
| Hinterradfelge | 8—28 |
| Hinterradreifen | 13,00—28 |

Abmessungen und Gewichte

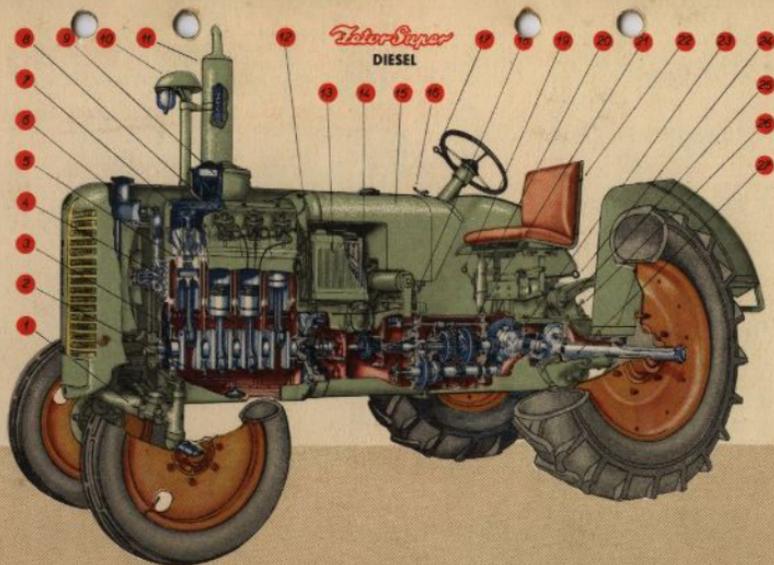
| | |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|
| Gesamtlänge | 3430 mm |
| Gesamtbreite | 1830 mm |
| Gesamthöhe (bis zum oberen Rand des Lenkrades) | 1800 mm |
| Vorderrad-Spurweite | 1280 bis 1760 mm |
| Hinterrad-Spurweite | 1280 bis 1760 mm |
| Radstand | 2190 mm |
| Bodenfreiheit (kleinste) | 470 mm |
| Gewicht d. betriebsbereiten Schleppers (ohne Zusatzgewichte) | 2860 kg |
| Fassungsvermögen des Kraftstoff- behälters | 400 oder 800 kg |
| | 68 Liter |

Elektrische Ausrüstung:

| | |
|---------------|--------------|
| Batterie | 12 V, 150 Ah |
| Lichtmaschine | 12 V, 150 W |
| Anlasser | 12 V, 4 PS |



| | | |
|-------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 1 Schaltstange | 9 Schieberad des vierten und fünften Ganges | 17 Ausgleichsgetriebekegel |
| 2 Schaltgehäuse | 10 Schieberad des zweiten und dritten Ganges | 18 Vorgelegewelle |
| 3 Kupplungsgehäuse | 11 Getriebewelle | 19 Antriebswellenzahnkuppl. |
| 4 Schaltungsverschiebestange | 12 Schieberad des ersten und Rückwärtsanges | 20 Getriebekasten |
| 5 Treibwelle | 13 Schieberad des Rückwärts-ganges | 21 Selbstbinderantriebswelle |
| 6 Oelschleuderrad | 14 Getriebekastendeckel | 22 Ausgleichsgetriebezahnw. |
| 7 Zahnrad des ständigen Eingriffes | 15 Ausgleichsgetrieberitzel | 23 Zahnrad |
| 8 Vorderdeckel des Getriebe-kastens | 16 Ausgleichsgetriebebellerrad | 24 Schieberad des zweiten, drit- und vierten Ganges |



| | | |
|--------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1 Verstellbare gefederte Vorderachse | 10 Luftfilter mit Vorfilter | 19 Regulierte Hebel der hydraulischen Hebevorrichtung |
| 2 Saugkorb der Ölpumpe | 11 Auspuffrohr mit Auspufftopf | 20 Ölstoßdämpfer |
| 3 In fünf Lagern gelagerte Kurbelwelle | 12 Einscheiben-Trockenkupplung | 21 Getriebekosten |
| 4 Wasserpumpe | 13 Akkumulatoren-batterie 12 V, 150 Ah | 22 Sitz |
| 5 Auswechselbare nasse Zylinderlaufbüchsen | 14 Riemenscheibenantrieb | 23 Ausgleichsgetriebekörper |
| 6 Röhrenkühler mit Wasserthermometer | 15 Kraftstoffbehälter | 24 Ausgleichsgetriebeverschußhebel |
| 7 Ventilsteuerung von oben gesteuert - OHV | 16 Gangschalthebel | 25 Hebearme der hydraulischen Hebevorrichtung |
| 8 Einspritzer | 17 Gashebel | 26 Hebel der hydraulischen Hebevorrichtung |
| 9 Ölbadluftfilter | 18 Kraftstoffhahn | 27 Hinterachse |

